

Pfeffersprays

Pfeffersprays sind so genannte Reizstoffsprühgeräte und damit Waffen im Sinne des Waffengesetzes. Eine Ausnahme besteht für Pfeffersprays, die als "Tierabwehrspray" gekennzeichnet sind. Solche Sprays fallen nicht unter den Waffenbegriff des Waffengesetzes.

Als Tierabwehrspray gekennzeichnete Pfeffersprays dürfen von jedermann erworben, besessen und geführt werden.

Ungeachtet dessen kann das Führen von Tierabwehrsprays bei Versammlungen, die unter das Versammlungsgesetz fallen sowie auf dem Weg dorthin oder zurück als **Verstoß gegen das Waffenverbot** geahndet werden.

In jedem Fall ist der Einsatz von Pfefferspray gegen einen Menschen als gefährliche Körperverletzung strafbar. Die Strafbarkeit entfällt jedoch, wenn ein Rechtfertigungsgrund wie Notwehr vorliegt.

Waffengesetz

Abschnitt 1

§ 1 Gegenstand und Zweck des Gesetzes, Begriffsbestimmungen

(2) Waffen sind

1. Schusswaffen oder ihnen gleichgestellte Gegenstände und
2. tragbare Gegenstände,

a) die ihrem Wesen nach dazu bestimmt sind, die Angriffs- oder Abwehrfähigkeit **von Menschen** zu beseitigen oder herabzusetzen, insbesondere Hieb- und Stoßwaffen;

Für den zivilen Gebrauch ist es nur zur Tierabwehr erlaubt, unterliegt jedoch keiner Altersbeschränkung. Der hochwirksame Reizstoff OC (Oleoresin Capsicum) setzt aggressive Tiere in Sekundenschnelle außer Gefecht. Es ist ein extrem entzündbares Aerosol und verursacht schwere Augen-, Atem- und Hautreizungen. Der Behälter steht unter Druck und kann bei Erwärmung bersten. Deshalb von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Auch nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen; nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Pfefferspray mit konischem Strahl

Ein konischer Strahl bietet eine größere Trefferzone bei geringerer Reichweite.

Pfefferspray mit ballistischem Strahl

Ein Spray mit ballistischem Strahl hat eine hohe Reichweite und ermöglicht einfaches und genaues Zielen. Weiterhin ist es sehr witterungsstabil.

Pfeffergel

Die Gelkonsistenz ermöglicht ein stabiles Trefferbild auch bei schlechten Windverhältnissen und erreicht maximale Reichweiten.

Pfefferschaum

Ein leichter Schaum ist besonders in geschlossenen Räumen oder zur schnellen Sichtvernebelung eines Angreifers geeignet, da er auf der Oberfläche haften bleibt.

UV-Farbstoff

Neben dem OC-Wirkstoff verfügen viele Pfefferspray-Produkte zusätzlich über einen integrierten UV-Farbstoff, welcher unter UV-Licht betrachtet eine eindeutige Angreifer-Identifizierung ermöglicht.

OC = Oleoresin Capsicum

Der gemeinhin als „Pfefferspray“ bezeichnete Reizstoff wirkt als Inflammator gleichzeitig auf Haut, Schleimhäute und Augen. Bei Kontakt mit den Schleimhäuten, etwa den Augen, erfolgt sofort eine Erweiterung der Kapillargefäße, die eine momentane Sehbehinderung zur Folge hat.

Die Einwirkung auf die Lungen führt zu einer kurzzeitigen Beeinträchtigung der Atmung. Auf der Haut wird ein stark brennender Reiz in Verbindung mit einer Hautrötung erzeugt.

Durch diese Mehrfachwirkungen ist eine sichere, optimale Gefahrenabwehr gegeben. Der Pfefferreizstoff wirkt im gleichen Maße auf Tiere wie auf Menschen.